

### **Protokoll der 3. Arbeitskreissitzung im Rahmen der Dorferneuerung Essen am 13.04.2009**

Beginn: 19.05 Uhr im Bahnhofsgebäude, Essen/Oldb.  
Ende: 22.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Arbeitskreisvorsitzenden Herrn Dr. Hartmann
2. Genehmigung des Protokolls der 2. Arbeitskreissitzung
3. Vortrag der Arbeitsgruppe „Soziales Leben und Kultur“ und „Tourismus“
4. Gestaltung des Spielplatzes an der Grundschule
5. Gestaltung Windmühlenweg
6. Verschiedenes

#### 1. Eröffnung der Sitzung durch den Arbeitskreisvorsitzenden Herrn Dr. Hartmann

Herr Dr. Hartmann eröffnete die 3. Arbeitskreissitzung und begrüßte die anwesenden Arbeitskreismitglieder und Gäste.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der 2. Arbeitskreissitzung

Rückfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll wurden nicht vorgetragen, so dass das Protokoll der 2. Arbeitskreissitzung genehmigt wurde.

#### 3. Vortrag der Arbeitsgruppe „Soziales Leben und Kultur“ und „Tourismus“

Die Arbeitsgruppe trug die Ergebnisse ihrer Untersuchungen zu den beiden Themenbereichen „Soziales Leben und Kultur“ und „Tourismus“ vor. Die Ausarbeitungen werden dem Protokoll als PDF-Datei angehängt.

Folgende Ergänzungen ergaben sich für das Thema „Soziales Leben und Kultur“:

zu Frage 1: Ferienpassaktionen

zu Frage 4: in Hülsenmoor fehlt ein Treffpunkt.

zu Frage 5: Ausweisung von Industriegebieten, Aufbau der Infrastruktur, Vergrößerung des Ortes – Entstehung neuer Siedlungen, 1000-Jahr-Feier (1968).

zu Frage 6: Kläppern, Pfingstbaum aufstellen.

Die ausgedehnte Diskussion führte zu folgenden Ergebnissen:

Es gibt eine Reihe von Problembereichen (Integration von Neubürgern, Angebote für Jugendliche, Dorfgemeinschaft z.B. in Hülsenmoor stärken) für die Lösungsansätze zu suchen sind. In Hülsenmoor gibt es bereits so etwas wie einen Ansprechpartner (V. Alt), der sich um die Dorfgemeinschaft bemüht. Die Arbeitsgruppe sollte dieses unterstützen und ihre Hilfe anbieten. Für Hülsenmoor soll ein Konzept für den Bereich Sportplatz als „Dorfmittelpunkt“ entwickelt werden.

Folgende Ergänzungen ergaben sich für das Thema „Tourismus“:

zu Frage 1: der genannte Campingplatz ist als „Jugendzeltplatz“ umzubenennen.

Die Diskussion führte zu folgenden Ergebnissen:

Eine dauerhafte Beschilderung der Wege soll als Maßnahme in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden.

Ein anderer Denkansatz der diskutiert wurde ist, nach einem dauerhaften Alleinstellungsmerkmal zu suchen, das „Leben“ in die Ortsmitte bringen kann.

#### 4. Gestaltung des Spielplatzes an der Grundschule

Der Vorentwurf ist mit der Schule abgestimmt worden. Es wurden an verschiedenen Stellen Kosten eingespart:

- der Fahrradständer bleibt wo er war,
- die Pflasterflächen werden etwas verkleinert,
- die geplante Hütte und der Trampelpfad werden aus Kostengründen zunächst nicht mit hergestellt,
- die Vertiefung des Bolzplatzes entfällt,
- der Wirtschaftshof ist im Bereich der Garage mit Zufahrt von der Ladestraße.

Der Arbeitskreis stimmt zu, den aktuellen Vorentwurf in den Dorferneuerungsplan mit aufzunehmen. Die Umsetzung soll als erste Maßnahme durchgeführt werden. Die Lösung der Problematik Busverkehr an der Schule wird als weitere Maßnahme mit allen Varianten mit in den Dorferneuerungsplan aufgenommen.

#### 5. Gestaltung Windmühlenweg

Für den Ausbau des Windmühlenweges als Verbindung von Siedlungsteilen erläutert Frau Vieth 2 Varianten: In der 1. Variante sind beidseitig der Fahrbahn Grünstreifen mit Heckenabschnitten und Bäumen vorgesehen. Einseitig wird ein separater kombinierter Geh- und Radweg (mit beidseitigem Richtungsverkehr) vorgesehen, der mit einem Grünstreifen mit Bäumen zur Landschaft abgegrenzt wird. In der 2. Variante wird nur der kombinierte Geh- und Radweg zu beiden Seiten mit einem Grünstreifen mit Heckenabschnitten und Bäumen eingefasst. Die Fahrbahn wird zur Landschaft lediglich mit einem 0,5 m breiten Bankett abgegrenzt. Diese Variante ist im Lageplan dargestellt. Das Gefälle des Weges gehört zur Planung des NLStBV (ca. 3.5 %), für die bereits ein Planfeststellungsbeschluss besteht. Inwieweit noch Änderungen möglich sind, ist noch zu prüfen.

Der Arbeitskreis stimmt der Planung zu und bevorzugt die Variante mit 2 Baumreihen.

#### 6. Verschiedenes

Die 4. Arbeitskreis-Sitzung findet am 11.05.2010 um 19.00 Uhr im Bahnhofsgebäude in Essen/Oldb. statt. Die Arbeitsgruppe „Infrastruktur“ wird die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vortragen. Außerdem wird Herr Knopf seine Diplomarbeit zur Umgestaltung der Wilhelmstraße erläutern.

Weitere Termine wurden abgestimmt:

5. Ak-Sitzung am 22.06.2010,

6. Ak-Sitzung am 10.08.2010 und

7. Ak-Sitzung am 14.09.2010 jeweils um 19.00 Uhr im Bahnhofsgebäude in Essen/Oldb.

Wallenhorst, 04.05.2010

**IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG**

gez. i.A.

Christiane Dettmer

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Präsentation der Arbeitsgruppe

Schulhofgestaltung

Querschnitte und Lageplan für Gestaltungsvorschlag Windmühlenweg

**Dorferneuerung Essen**  
**3. Arbeitskreissitzung am 13.04.2010**

Name	AK-Mitglied	Gast
Kietzmann Georg		X
Zumbärgel Bernd		X
Lautenschlager Walter	X	
Ballmann Bernd	X	
Spillh. Georg	X	
Freese Christoph	X	
Schnaak Josef	X	
Ingo Lehnkuhl	X	
Bernd Seier	X	
Krampe Paul	X	
Ellmann Bernd		X
Schroer Stefan	X	
Schnieds Karl Heinz	X	
Fischer Holger	X	
Dülsener Franz	X	
Georg Schm. 42	X	
Albert Vashe	X	
Wolfgang Knopf	X	
Kamden Hartmann	X	